

Radboll Schweizermeisterschaft 2020

Austragungsmodus

Stand: 10.12.2019

Meldeergebnis	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Nationalliga A	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Nationalliga B	18	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
1. Liga	24	24	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
2. Liga	41	28	30	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	22
3. Liga		16	23	34	32	31	24	22	23	23	24	28	19	19
U19/Junioren	13	18	22	22	18	16	18	14	13	17	21	14	8	13
U17/Jugend	31	27	20	26	24	21	13	26	27	20	11	16	16	14
U15/Schüler A	27	30	28	30	19	23	29	21	16	19	15	15	21	20
U13/Schüler B	24	25	28	20	25	15	12	12	10	15	17	20	15	14
U11/Schüler C											5	7	9	7
Senioren	6	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
U23	Diese Spieler sind bereits in anderen Kat. lizenziert										11	14	19	?
Total (ohne U23)	194	198	197	198	184	172	162	161	155	160	159	166	154	151

Allgemeines

Radboll Schweizermeisterschaft 2020

Die Radboll Schweizermeisterschaft unterliegt den Reglementen der UCI und den vorgegebenen Richtlinien von Swiss Cycling. Die Spieler sind Mitglied bei Swiss Cycling oder Swiss Indoor- & Unicycling und müssen im Besitze einer von Swiss Cycling ausgestellten Lizenz sein.

Organisatorisch wird die Schweizermeisterschaft von der Swiss Indoor- & Unicycling Wettkampfkommision Radboll durchgeföhrt.

Der nachstehende Austragungsmodus gilt für das Jahr 2020.

Die Wettkampfkommision (WEKO) Radboll behält sich das Recht vor, Änderungen gegenüber diesem Austragungsmodus sowie dem Terminplan durchzuführen.

Sofern nichts Spezielles in diesem Modus geregelt ist, wird nach dem seit **01.01.2018** gültigen Internationalen Radboll Reglement der UCI sowie allfälligen Änderungen oder Ergänzungen der UCI gespielt.

Lizenzen

Die Lizenz 2020 wird erst abgegeben, wenn die Lizenzgebühren bezahlt und alle Formalitäten mit Swiss Cycling erledigt sind.

In den ersten Runden sind vermutlich einige Spieler noch nicht im Besitze der Lizenz die ordentlich gemeldet sind aber spielberechtigt, sofern der Mitgliederbeitrag von Swiss Cycling oder Swiss Indoor- & Unicycling und die Lizenz 2020 bezahlt sind. Diese Spieler müssen die Quittungen der Lizenzgebühr 2020 und den Mitgliederausweis 2020 vorweisen.

Ab 1. Februar 2020 muss die Lizenz 2020 zwingend vorgewiesen werden.

Stellt sich nachträglich heraus, dass Spieler eingesetzt wurden, die **nicht ordnungsgemäss** angemeldet wurden oder ihren finanziellen und formellen Verpflichtungen bis zum Zeitpunkt ihres Einsatzes gegenüber Swiss Cycling nicht erfüllt haben, werden diese Mannschaften von der WEKO Radboll disqualifiziert.

Lizenzen für ausländische Staatsbürger

Auch für ausländische Spieler mit Wohnsitz in der Schweiz werden die Lizenzen von Swiss Cycling oder der UCI ausgestellt. Die Nationalität muss auf der Lizenz ersichtlich sein. Für Spieler mit Wohnsitz im Ausland (mit Lizenz dieses Landes) kann die WEKO Radball spezielle Regelungen bewilligen.

Lizenzen für Ersatzspieler

Lizenzanträge für nachträglich gemeldete Ersatzspieler müssen **zwingend** über die **Wettkampfkommision Radball (Elsbeth Reiser)** angefordert und eingereicht werden!

Mannschaftsmeldungen / Finanzen

Für alle ordentlich gemeldeten Mannschaften müssen die Einsätze innerhalb der vorgegebenen Frist gem. der Rechnung an die Wettkampfkommision Radball einbezahlt werden. Werden Mannschaften an der SM 2020 eingesetzt, deren Einsatz-Gebühren nicht fristgerecht einbezahlt wurden, werden diese Teams nachträglich von der SM 2020 ausgeschlossen.

Meisterschaftstermine

Für die Austragung der SM 2020 sind die publizierten Termine, Spielorte, und Gruppeneinteilungen massgebend. Eingereichte Ferientermine und andere Wünsche werden soweit wie möglich berücksichtigt. Spieltermine und Austragungsmodus werden den Radball-Obmännern per Mail zugestellt und im Internet publiziert.

Übernahme von Spielrunden

Für die Qualifikationsrunden, Hoffnungsrunden, Zwischenrunden, Finalrunden, Meisterrunden und Abstiegsrunden werden zum Teil noch Veranstalter gesucht. Interessierte Sektionen melden sich bitte bei den Sachbearbeitern Radball:

Elsbeth Reiser / Heinz Schläpfer
Mail-Adresse

Haldenweidstr. 3
radball@bluewin.ch

8309 Nürens Dorf

Bedingungen

Reglement

Gespielt wird nach dem Internationalen Radball-Reglement der UCI (Gültig seit **01.01.2018** sowie allfälligen Ergänzungen der UCI) sowie dem hier publizierten Austragungsmodus.

Besondere Angelegenheiten regelt die Wettkampfkommision Radball.

Als Versuch werden im Jahre 2020 bei einigen SM-Runden und Finalen Kommissär-Duos für die Spielleitung eingesetzt.

Bewerbung und Vergabe von Runden und Finalen

Bewerbungen für den 2. Final der NLA sowie für die Finale der U11, U13, U15, U17 und U19 müssen an die WEKO Radball eingereicht werden, welche diese Finale in Absprache mit der Swiss Indoor- & Unicycling vergibt. Alle übrigen Bewerbungen für Meisterschaftsrunden und die Finale der restlichen Kategorien müssen an Elsbeth Reiser / Heinz Schläpfer eingereicht werden. Diese werden von der Wettkampfkommision Radball vergeben.

Spielfelder

Bei allen Runden der NLA und NLB sowie bei allen Finalspielen (auch der unteren Spielklassen) müssen die Masse des **Int. Spielfeldes** eingehalten werden.

Ausnahmen werden in der Spielfeld-Breite gestattet. Die Wettkampfkommision Radball hat die Möglichkeit ev. weitere Ausnahmen zu genehmigen.

Die Halle muss mindestens 1 Stunde vor Spielbeginn geöffnet und spielbereit sein.

Bälle

In der NLA werden nach Möglichkeit die Matchbälle vom Sponsor „Berna Star“ zur Verfügung gestellt. Diese werden jeweils vom Chief-Kommissär an den Spielort mitgebracht. In allen übrigen Spielklassen wird der Matchball vom veranstaltenden Verein zur Verfügung gestellt. Dieser muss neuwertig und eingespielt sein.

Spielzeiten

NLA / NLB / 1. Liga / 2. Liga / 3. Liga / U23	2 x 7 Minuten
U19	2 x 6 Minuten
U17 / U15 / U13 / U11	2 x 5 Minuten

Punktgleichheit

Gemäss Int. Reglement Ziffer 3.3 a+b. Als Endrunde gelten in allen Spielklassen die Finalspiele, in der Nationalliga A der 2. Final.

In der NLA werden auch im 1. Final bei Punktgleichheit um den Finaleinzug Entscheidungsspiele gem. Int. Reglement Ziffer 3.3 b ausgetragen.

Alle übrigen Runden werden gem. Int. Reglement Ziffer 3.3 a ausgetragen.

Schweizermeister-Titel

In allen Spielklassen ist es erforderlich, dass für die Vergabe des Titels **beide Spieler** der Mannschaft Schweizer Bürger oder Doppelbürger (mit Schweizer Pass) sind, ansonsten wird das nächstfolgende Team Schweizermeister.

Rückzug von Mannschaften

Falls sich Teams nach dem 01.12.2019 von der Teilnahme an der Schweizermeisterschaft 2020 zurückziehen, werden sie nicht durch andere Teams ersetzt. Dies gilt in allen Spielrunden sowie in den Finalspielen für alle Spielklassen. Einsätze werden nicht zurückerstattet.

Ersatzspieler 2020

Es ist gestattet, **einen** verletzten oder verhinderten Spieler pro Mannschaft zu ersetzen (gem. Int. Reglement).

Als Ersatzspieler darf nur ein Spieler einer nachfolgenden Mannschaft der gleichen oder einer unteren Spielklasse eingesetzt werden.

In den Kategorien U17, U15, U13 und U11 können Ersatzspieler innerhalb **ihrer** Kategorie **max. zweimal** eingesetzt werden.

Ersatzspieler, die keiner Mannschaft angehören, dürfen nur in der Spielklasse eingesetzt werden, in der sie lizenziert sind oder in einer höheren Spielklasse.

Spieler des Jahrgangs 2005 und älter dürfen in einer Aktivklasse als Ersatzspieler eingesetzt werden.

Ersatzspieler dürfen in der SM 2020 wie folgt als Ersatz eingesetzt werden:

In der gleichen oder höheren Spielklasse der sie zuletzt als Aktivspieler angehört haben.

Werden Ersatzspieler in einer tieferen Liga eingesetzt, wird dieses Team von der SM 2020 ausgeschlossen.

Spieler, die als Ersatzspieler in den Einsatz kommen, **verlieren mit dem dritten Einsatz ihren gemeldeten Stammplatz.**

Die Lizenz wird eingezogen, von der Wettkampfkommision Radball abgeändert und Swiss Cycling mitgeteilt.

Doppeleinsatz

Es ist nicht erlaubt, in der **gleichen Gruppe** (am gleichen Tag) in zwei verschiedenen Teams zu spielen. Am gleichen Tag ist aber ein Einsatz in verschiedenen Gruppen möglich (z.B. Vor- und Nachmittag).

Neue Spieler / Vereinswechsel 2020 / 2021

Die Transferfrist für einen Sektionswechsel im Radball erstreckt sich vom 15. Juli 2020 bis 1. Oktober 2020.

Ein Sektionswechsel während der übrigen Zeit kann nur mit Zustimmung der Stammsektion erfolgen. Wird diese Bestätigung verweigert, setzt die Ausgabestelle der Lizenzen dem bisherigen Verein eine Frist von zehn Tagen für allfällige Einsprachen. Verstreicht diese Frist ungenützt, wird die Lizenz auf den neuen Verein ausgestellt. Im Streitfall entscheidet Swiss Cycling über die Vereinszugehörigkeit.

Während der laufenden Schweizermeisterschaft darf nur für **einen** Verein im In- oder Ausland gespielt werden.

Die Spieler sind im Jahre 2020 in der bisherigen Spielklasse oder entsprechend ihrem Auf- oder Abstieg gemäss dem Austragungsmodus 2019 spielberechtigt.

Spieler, die in der SM 2020 höchstens zweimal zum Einsatz gelangen oder ganz aussetzen, sind im Jahre 2021 eine Klasse tiefer spielberechtigt.

Ein Spieler oder eine Mannschaft kann, auf ein Gesuch an die Wettkampfkommision Radball hin, für die kommende Saison in einer tieferen Klasse spielen, ist dann aber nicht im Final spielberechtigt. Auf ein schriftliches Gesuch hin kann die Wettkampfkommision Radball in Einzelfällen eine andere Regelung treffen.

U23-Meisterschaft

Lizenzierte Spieler ab Kategorie 2. Liga sowie die drei Medaillengewinner der U19 (bis Jahrgang 1998) sind in der SM 2020 in der U23 spielberechtigt. Diese wird im Juni 2020 ausgeschrieben und im Herbst 2020 ausgetragen. Hier sind Spieler von verschiedenen Teams desselben Vereins teilnahmeberechtigt.

Kategorienplätze

Anrecht auf die Plätze in allen Spielklassen hat jeweils der Verein und nicht die Spieler. Ausgenommen sind die aufstiegsberechtigten Plätze des U19-Finals, welche spieler- und vereinsbezogen sind. Teilnahmeberechtigt an der Radball Schweizermeisterschaft sind immer nur Sektions- und Verbandsmitglieder der Verbände Swiss Cycling und Swiss Indoor- & Unicycling, die im Besitze einer Swiss Cycling Lizenz sind.

Entschuldigungen / Abmeldungen!!!

Entschuldigungen von Mannschaften müssen jeweils **spätestens bis um 20 Uhr des Vorabends von Meisterschaftsrunden (ausgenommen Notfälle)** an folgende Adresse gemeldet werden:

Elsbeth Reiser / Heinz Schläpfer	Tel / SMS / WhatsApp	079 294 73 61
	E-Mail	radball@bluewin.ch

Später eintreffende Entschuldigungen müssen klar begründet und ev. amtlich belegt werden können (z.B. Polizeirapport, Ärztliches Zeugnis, Pannenhilfe-Rapport, usw.)!!

Bussen / Strafen

Grundsätzlich gilt bei den Strafen das Int. Radball-Reglement (**gültig seit 01.01.2018**).

Die Verwarnungen (gelbe Karten) sowie die Bestrafungen mit der roten Karte an den Schweizermeisterschaftsspielen werden separat registriert. Allfällige Bussen oder Strafen werden von der Wettkampfkommision Radball oder evtl. von der Disziplinarkommision von Swiss Cycling an die Obmänner oder Spieler geschickt. Diese Behörden bestimmen auch, wann eine ausgesprochene Spielsperre beginnt und wie lange sie dauert.

Strafen

- Ab der 4. gelben Karte gem. Ziffer 2.14 a in der laufenden SM 2020 erhält der verwarnte Spieler in der nächsten Spielrunde zwei Spielsperren!
Er darf auch nicht in einer anderen Mannschaft als Ersatzspieler eingesetzt werden.
- Ab weiteren 2 gelben Karten erhält der Spieler jeweils eine Spielsperre in der nächsten Runde.
- Für Ersatzspieler gilt die gleiche Regelung.
- Bei Bestrafung eines Spielers mit der „roten Karte“ gem. Int. Radball Reglement Ziffer 2.14 e erfolgt automatisch eine Sperre für die nächsten zwei Meisterschaftsspiele (gem. Reglement Ziffer 2.15 f)
- Bei schwerwiegenden Vergehen (gem. Ziffer 2.15 f) kann die Wettkampfkommision Radball die Unterlagen an die Disziplinarkommision von Swiss Cycling weiterleiten, die den betreffenden Spieler zusätzlich bestrafen kann.
- Bei Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers wird eine Busse von CHF 50.00 erhoben und die Mannschaft wird nachträglich von der SM 2020 disqualifiziert.
- Bei **unentschuldigtem Fernbleiben oder zu später Entschuldigung** von einer SM-Runde wird eine Busse von CHF 100.00 erhoben und die Mannschaft kann von der weiteren Teilnahme an der SM 2020 ausgeschlossen werden. Über weitere Sanktionen gegen die Mannschaft entscheidet die Wettkampfkommision Radball.
- Nichtvorweisen der Lizenz oder Fehlen des Fotos wird mit einer Ersatzentschädigung von CHF 10.00 bestraft. Dieser Betrag wird vom Kommissär vor Beginn des ersten Spiels dieser Mannschaft eingezogen, auf dem Rapport vermerkt und dem Sachbearbeiter Finanzen weitergeleitet. Wird im Nachhinein festgestellt, dass der entsprechende Spieler nicht spielberechtigt war (z.B. Lizenzentzug, nicht lizenziert, falsche Spielklasse, usw.) wird die Mannschaft nachträglich von der Wettkampfkommision Radball aus der SM 2020 ausgeschlossen.

Einsprüche / Proteste / Unstimmigkeiten

Gemäss UCI-Beschluss sind Einsprüche nur noch gem. Int. Reglement Ziffer 3.5 möglich.

Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit einer Radball-Schweizermeisterschaftsrunde werden am Spieltag vom eingesetzten Kommissär oder Chief-Kommissär direkt geregelt.

Weitere Unstimmigkeiten regelt nach schriftlicher Einreichung die Wettkampfkommision Radball oder evtl. die Disziplinarkommision von Swiss Cycling oder das Verbandssportgericht.

Austragungsmodus 2020

Nationalliga A

Qualifikationsrunde (9 Teams)

Die 9 Teams spielen dreimal jeder gegen jeden.

Es gibt neun Spieltage für die 108 Qualifikationsspiele.

Eingeteilt werden die 9 Teams in drei Dreiergruppen. Es wird an neun Fix-Daten gespielt.

An jedem Spieltag sind an einem Spielort je zwei Gruppen im Einsatz. Diese tragen 12 Spiele aus. Die dritte Gruppe hat spielfrei.

Die sechs erstplatzierten Teams am Ende dieser Runden qualifizieren sich für die Meisterrunde.

Die Mannschaften auf den Rängen sieben und acht scheiden von der SM 2020 aus und verbleiben für das Jahr 2021 in der NLA.

Der neunte der NLA-Qualifikationsrunden steigt auf das Jahr 2021 direkt ab in die NLB.

Meisterrunde (6 Teams)

Die ersten sechs Mannschaften der Qualifikationsrunden bestreiten die Meisterrunde.

Die Teams starten in der Meisterrunde mit den folgenden Bonuspunkten gemäss der Qualifikationsrangliste:

1. Rang = 5 Punkte, 2. Rang = 4 Punkte, 3. Rang = 3 Punkte, 4. Rang = 2 Punkte, 5. Rang = 1 Punkt, 6. Rang = 0 Punkte.

Alle sechs Teams dieser Meisterrunde gelangen in die 1. Finalrunde.

1. Finalrunde (6 Teams)

Die sechs Teams bestreiten eine 1. Finalrunde.

Die sechs Mannschaften erhalten gemäss der Rangliste der Meisterrunde folgende Bonuspunkte: 1. Rang = 4 Punkte, 2. Rang = 3 Punkte, 3. Rang = 2 Punkte, 4. Rang = 1 Punkt, 5. Rang = 0 Punkte und 6. Rang = 0 Punkte.

Die ersten fünf Teams gelangen in den Schweizermeisterschaftsfinal 2020.

Final (5 Teams)

Die fünf Teams bestreiten die 2. Finalrunde um den 1. bis 5. Rang der Schweizermeisterschaft 2020.

Die Finalteams starten gemäss der Rangliste der 1. Finalrunde mit den folgenden Bonuspunkten:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkte, 4. Rang = 0 Punkt, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger dieses Finals ist Schweizermeister 2020 der NLA.

Nationalliga B

Qualifikationsrunden (15 Teams)

Die 15 Teams spielen zweimal jeder gegen jeden. Eingeteilt werden die 15 Teams in fünf Dreiergruppen. Es gibt zehn Spieltage. An jedem Spieltag werden an zwei Orten je zwei Gruppen spielen, eine Gruppe hat jeweils spielfrei. Die Teams bestreiten 3 oder 4 Spiele an jedem Spieltag.

Die fünf ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen direkt in den Final.

Die zwei letzten Teams (14. und 15. Rang) steigen auf das Jahr 2021 direkt ab in die 1. Liga.

Final (5 Teams)

Die fünf Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die fünf Mannschaften erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2020 der NLB und steigt auf das Jahr 2021 in die NLA auf. Verzichtet dieses Team auf den Aufstieg, ist es im NLB-Final 2021 nicht spielberechtigt.

Ziehen sich Teams aus der NLA für die Meisterschaft 2021 zurück, steigen die Nächstfolgenden des NLB-Finals 2020 auf.

1. Liga

Qualifikationsrunden (18 Teams)

Jede Mannschaft spielt gegen jede einmal. Eingeteilt werden die 18 Teams in sechs Dreiergruppen. Es gibt fünf Spieltage. An jedem Spieltag werden an drei Orten je zwei Gruppen spielen. Die Teams bestreiten 3 oder 4 Spiele an jedem Spieltag.

Die fünf ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen in den Final.

Die vier letzten Teams (15. - 18. Rang) steigen aufs Jahr 2021 direkt ab in die 2. Liga.

Final (5 Teams)

Die fünf Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die fünf Mannschaften starten gemäss der Qualifikationsrangliste mit folgenden Bonuspunkten:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2020 der 1. Liga. Der Sieger und der Zweite des Finals steigen auf das Jahr 2021 in die NLB auf. Verzichtet eines dieser Teams auf den Aufstieg, ist es im 1. Liga-Final 2021 nicht spielberechtigt.

Ziehen sich Teams aus der NLB für die Meisterschaft 2021 zurück, steigen die Nächstfolgenden des 1. Liga-Finals 2020 auf.

2. Liga

Qualifikationsrunden (22 Teams)

Jede Mannschaft spielt gegen jede einmal. Diese 22 Teams werden in sechs Dreiergruppen und eine Vierergruppe eingeteilt. Es gibt sieben Spieltage. An jedem Spieltag werden an drei Orten je zwei Gruppen spielen, eine Gruppe hat jeweils spielfrei. Die Teams bestreiten 3 bis 5 Spiele an jedem Spieltag.

Die fünf ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen in den Final, die übrigen scheiden von der SM 2020 aus.

Die letzten sechs Teams (17. – 22. Rang) steigen auf die SM 2021 direkt ab in die 3. Liga.

Final (5 Teams)

Die fünf Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die fünf Mannschaften starten gemäss der Final-qualifikationsrangliste mit folgenden Bonuspunkten:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2020 der 2. Liga und steigt auf die SM 2021 zusammen mit dem Zweiten in die 1. Liga auf. Verzichtet eines dieser Teams auf den Aufstieg, ist es im 2. Liga-Final 2021 nicht spielberechtigt. Ebenfalls steigen zwei U19-Teams in die 1. Liga auf.

Ziehen sich Teams aus der 1. Liga für die Meisterschaft 2021 zurück, entscheidet die WEKO Radball über weitere Aufstiegsplätze.

3. Liga

Qualifikationsrunden (19 Teams)

Die 19 Teams spielen einmal jeder gegen jeden. Eingeteilt werden die 19 Teams in fünf Dreiergruppen und eine Vierergruppe. Es gibt für jede Gruppe fünf Spieltage. An jedem Spieltag finden eine bis drei Runden statt. Die Teams bestreiten 3 bis 5 Spiele an jedem Spieltag.

Die fünf ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen in den Final, die übrigen scheiden von der SM 2020 aus.

Final (5 Teams)

Die fünf Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die fünf Mannschaften starten gemäss der Qualifikationsrangliste mit folgenden Bonuspunkten:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2020 der 3. Liga und steigt auf die SM 2021 zusammen mit dem Zweiten in die 2. Liga auf. Verzichtet eines dieser Teams auf den Aufstieg, ist es im 3. Liga-Final 2021 nicht spielberechtigt.

Ziehen sich Teams aus der 2. Liga für die Meisterschaft 2021 zurück, entscheidet die WEKO Radball über weitere Aufstiegsplätze.

U23

Lizenzierte Spieler ab Kategorie 2. Liga sowie die drei Medaillengewinner der U19 (bis Jahrgang 1998) sind in der SM 2020 in der U23 spielberechtigt. Diese wird im Juni 2020 ausgeschrieben und im Herbst 2020 ausgetragen. Hier sind Spieler von verschiedenen Teams desselben Vereins teilnahmeberechtigt.

Qualifikationsrunden (Teams und Modus gem. Anmeldungen)

Die Teams werden in Gruppen eingeteilt und spielen gemäss dem Modus, der nach der Anmeldung bekanntgegeben wird, gegeneinander.

Die fünf ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen direkt in den Final, die übrigen scheiden von der SM 2020 aus.

Final (5 Teams)

Die fünf Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die fünf Mannschaften erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2020 der U23.

U19

Qualifikationsrunden (13 Teams)

Die 13 Teams spielen zweimal jeder gegen jeden. Eingeteilt werden die 13 Teams in drei Dreiergruppen und eine Vierergruppe.

Es gibt für jede Gruppe sechs Spieltage. Die Teams bestreiten 3 bis 5 Spiele an jedem Spieltag.

Die fünf ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen direkt in den Final, die übrigen scheiden von der SM 2020 aus.

Final (5 Teams)

Die fünf Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die fünf Mannschaften erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2020 der U19 und ist zusammen mit dem Zweiten für die SM 2021 in der 1. Liga spielberechtigt. Verzichtet eines dieser Teams, rückt das nächstfolgende Team des U19-Finals 2020 nach.

Zwei weitere Teams sind für die SM 2021 in der 2. Liga spielberechtigt. Die übrigen spielen in der SM 2021 in der 3. Liga. Über ev. weitere Aufstiegsplätze in die 1. oder 2. Liga entscheidet die WEKO Radball.

Diese Aufstiegsberechtigungen beziehen sich auf die betreffenden Spieler dieser Teams.

U17

Qualifikationsrunden (14 Teams)

Die 14 Teams spielen zweimal jeder gegen jeden. Eingeteilt werden die 14 Teams in zwei Dreiergruppen und zwei Vierergruppen.

Es gibt für jede Gruppe sechs Spieltage. Die Teams bestreiten 3 bis 5 Spiele an jedem Spieltag.

Die sechs ersten Teams (1. - 6. Rang) gelangen direkt in den Final, die übrigen scheiden von der SM 2020 aus.

Final (6 Teams)

Die sechs Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 6. Rang.

Die sechs Mannschaften erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte, 6. Rang = 0 Punkte

Der Sieger ist Schweizermeister 2020 der U17.

U15

Qualifikationsrunden (20 Teams)

Die 20 Teams spielen einmal jeder gegen jeden. Eingeteilt werden die 20 Teams in vier Dreiergruppen und zwei Vierergruppen.

Es gibt fünf Spieltage. An jedem Spieltag werden an drei Orten je zwei Gruppen spielen. Die Teams bestreiten 3 bis 5 Spiele an jedem Spieltag.

Die ersten sechs Teams der Qualifikation gelangen in den Final, die übrigen scheiden von der SM 2020 aus.

Final (6 Teams)

Die sechs Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 6. Rang.

Die sechs Mannschaften erhalten keine Bonuspunkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2020 der U15.

U13

Qualifikationsrunden (14 Teams)

Die 14 Teams spielen zweimal jeder gegen jeden. Eingeteilt werden die 14 Teams in zwei Dreiergruppen und zwei Vierergruppen.

Es gibt für jede Gruppe sechs Spieltage. Die Teams bestreiten 3 bis 5 Spiele an jedem Spieltag.

Die ersten sechs Teams der Qualifikation gelangen in den Final, die übrigen scheiden von der SM 2020 aus.

Final (6 Teams)

Die sechs Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 6. Rang.

Die sechs Mannschaften erhalten keine Bonuspunkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2020 der U13.

U11

Qualifikationsrunden (7 Teams)

Jede Mannschaft spielt gegen jede zweimal. Eingeteilt werden die 7 Teams in eine Dreier- und eine Vierergruppe. Es gibt vier Spieltage. Die Teams bestreiten 3 bis 5 Spiele an jedem Spieltag.

Die ersten fünf Teams gelangen in den Final, die übrigen scheiden von der SM 2020 aus.

Final (5 Teams)

Die fünf Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die fünf Mannschaften erhalten keine Bonuspunkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2020 der U11.